

Protokoll zur Mitgliederversammlung der LAG Aischgrund am Montag, 7. Mai 2018 um 16 Uhr im Landratsamt Neustadt/Aisch

Anwesend: 31 Mitglieder mit 35 Stimmrechten
Presse: FLZ, WZ

1. Begrüßung

Vorsitzender Werner Stöcker begrüßt alle Teilnehmer der Mitgliederversammlung der LAG Aischgrund. Er bestätigt, dass die Einladung samt Tagesordnung fristgerecht versandt wurde. Die Beschlussfähigkeit des Gremiums ist gewährleistet.

2. Berichte

2.1 Bericht des Vorsitzenden

Werner Stöcker berichtet über die Ereignisse des vergangenen Jahres seit der letzten Mitgliederversammlung am 22.05.2017.

Zwischenzeitlich hat der LAG-Vorstand siebenmal getagt. In fünf Sitzungen fanden Projekt-auswahlverfahren statt, in denen Entscheidungen zu sechs Projekten und sieben Bürger-engagement-Anfragen getroffen wurden. Darüber hinaus wurden in zwei Umlaufverfahren wichtige Beschlüsse gefasst.

Auch dem Auftrag, sich auf verschiedenen Ebenen mit regionalen Initiativen zu vernetzen, kam das LAG-Management nach. So nahm es teil an

- 1 LEADER-Treffen der Deutschen Vernetzungsstelle
- 2 Regionalentwicklungstreffen auf bayerischer Ebene
- 1 mittelfränkischen LEADER-Treffen
- 2 Veranstaltungen zu Umweltbildung und naturverträglicher Teichwirtschaft
- 2 Veranstaltungen des Regionalmanagements im Landkreis NEA
- 2 Sitzungen des Karpfenlands Aischgrund und
- 5 Sitzungen der Integrierten ländlichen und städtischen Entwicklung

Erfreuliche Ereignisse waren zwei öffentlichkeitswirksame Einweihungen, nämlich die Eröffnung des FabLab Veitsbronn im Dezember letzten Jahres und die Inbetriebnahme des großen Lasercutters im FabLab Bad Windsheim, beides Teilprojekte der Kooperation mit der LAG Region Fürth zur Etablierung der beiden FabLabs, bei der die LAG Aischgrund die Federführung innehat.

Laut Projektstatistik sind derzeit 23 Projekte beschlossen, wovon 22 bewilligt und in Umsetzung sind, darunter mit den Aischblicken, dem Bürgerengagement-Projekt und der Wanderbroschüre drei gesamtregionale Projekte, außerdem sieben Kooperationsprojekte, die in der Regel auch einen gesamtregionalen Bezug aufweisen. In der nächsten Vorstandssitzung im Juli seien voraussichtlich sieben neue Projekte zu beschließen, die zu einem weiteren Abschmelzen des Förderbudgets führen würden.

Das sei auch gut so, da die LAGs vom Ministerium zu einem zügigen Mittelabfluss angehalten sind. In diesem Zusammenhang ruft der Vorsitzende nochmals alle LAG-Gemeinden auf, Vorhaben so schnell wie möglich beim LAG-Büro anzumelden, da die Gelder nun langsam knapp werden könnten.

Als enttäuschend bezeichnet Werner Stöcker die Entscheidung des bayerischen Landwirtschaftsministeriums im vergangenen Herbst zum Meilenstein 31.10.2017. Jene Zielvorgabe von 500.000 Euro bewilligten Mitteln für Einzelprojekte und 150.000 Euro für Kooperationsprojekte war von der LAG Aischgrund schon seit längerem erreicht worden. Doch drei Wochen vor diesem Termin verkündeten das Ministerium, dass die besonders aktiven LAGs eine Aufstockung von 300.000 Euro bekämen. Hierfür war kurzfristig eine neue Messlatte festgelegt worden, die die LAG Aischgrund knapp verfehlte. Die LAG Aischgrund und viele andere betroffene LAGs haben beim Ministerium dagegen Beschwerde eingelegt. So seien nun weitere zusätzliche Mittel in Aussicht gestellt worden. Dies sei nicht zuletzt auch dem

Einsatz der beiden Vorstandsmitglieder und Landtagsabgeordneten Schmidt und Herold zu verdanken. Genaueres zu den Zusatzmitteln sei jedoch noch nicht bekannt.

Ebenso wie eine schnelle Mittelbindung sei vom Ministerium auch ein schneller Mittelabfluss gefordert. Hierfür gelte es, den Meilenstein 2018 von 200.000 Euro für vollständig abgeschlossene und abgerechnete Projekte zu erreichen. Der Vorsitzende richtet daher erneut seinen Appell an die Gemeinden und sonstigen Projektträger und bittet darum, laufende Projekte zügig fertigzustellen und abzurechnen. Die Schlussabrechnungen sollten spätestens am 15. September 2018 bei der Bewilligungsstelle vorliegen.

Zum Bereich „Personelles“ informiert der Vorsitzende, dass sich Irena Kasperowitsch seit Mitte Februar in Mutterschutz befindet. Bis Ende April 2019 nimmt sie voraussichtlich Elternzeit. Während dieser Zeit unterstützt Harald Weigand das LAG Management.

Schließlich gibt Werner Stöcker noch die aktuellen Mitgliederzahlen bekannt:

Gegenüber der letzten Mitgliederversammlung ist die Zahl der Mitglieder von 359 um 11 auf 348 Mitglieder zurückgegangen. Das habe unterschiedliche Gründe, sei aber auf Dauer nicht gut. Darum bittet er die Anwesenden, neue Mitglieder zu werben, um zumindest den Rückgang auszugleichen.

Am Ende seines Berichts eröffnet Werner Stöcker den Mitgliedern, dass er bei den bevorstehenden Neuwahlen nicht mehr für ein Vorstandsamt kandidieren wird. Zum einen sehe er nach sechs Jahren Amtszeit als Vorsitzender der LAG Aischgrund die Zeit für einen Stabswechsel gekommen, zum anderen habe ihn die überbordende Bürokratie beim LEADER-Programm immer mehr Energie gekostet. Trotzdem blickt er positiv auf die LAG-Zeit zurück und bedankt sich bei seinen Vorstandskollegen und beim LAG-Team für die sehr gute und konstruktive Zusammenarbeit.

2.2 Bericht des Kassiers

Schatzmeister Gerald Brehm stellt die von Anne Billenstein erstellte Jahresrechnung 2017 vor. Angefangen mit einem Guthaben von 210.071 Euro, verbuchte die LAG im Jahreslauf insgesamt Einnahmen von 146.319 Euro und Ausgaben von 104.961 Euro. Dies führte zu einem Überschuss von 41.358 Euro, der den Rücklagen zugeführt werden konnte. Der Guthabensaldo am Jahresende betrug somit 251.429 Euro.

2.3 Bericht des Kassenprüfers

Kassenprüfer Helmut Roch berichtet, dass er und Helmut Lottes im Beisein von Schatzmeister Gerald Brehm und Geschäftsführerin Anne Billenstein die Kasse am 27.04.2018 geprüft haben. Aus der Kassenprüfung ergaben sich keine Beanstandungen. Die Unterlagen seien so präzise geordnet und aufbereitet, dass die Kassenprüfung von Jedermann nachvollzogen werden könne. Alle Fragen seien bestens beantwortet worden. Die Empfehlungen aus den Vorjahren seien umgesetzt worden.

Frau Billenstein und Herrn Brehm könne daher eine überaus gewissenhafte und übersichtliche Kassenführung bestätigt werden. Helmut Roch bedankt sich bei Gerald Brehm und Anne Billenstein für die gute Arbeit.

2.4 Aussprache zu den Berichten

Auf Nachfrage des Vorsitzenden werden keine Einwände vorgebracht.

2.5 Entlastung der Vorstandschaft

Helmut Roch beantragt zunächst die Entlastung der Geschäftsführung und erweitert den Antrag auf die gesamte Vorstandschaft.

Die Mitgliederversammlung stimmt einstimmig der Entlastung zu.

3. Auswertung Aktionsplan 2017

Harald Weigand erläutert anhand einer Tischvorlage den Aktionsplan des vergangenen Jahres. Er erinnert an die letzte Versammlung 2017, bei der dieser Aktionsplan beschlossen worden war. Frau Kasperowitsch hat ihn Anfang dieses Jahres evaluiert, mit dem Ergebnis, dass die tatsächlich erreichten Werte den Planungswerten entweder entsprechen oder sie übertreffen. Die Vorgaben wurden somit mehr als erfüllt, der LAG-Geschäftsführung kann eine erfolgreiche Arbeit attestiert werden.

Beschluss:

Die Mitgliederversammlung stimmt der Auswertung und Interpretation des Aktionsplans 2017 einstimmig zu.

4. Vorstellung Aktionsplan 2018

Harald Weigand stellt anhand einer Tischvorlage den von Frau Kasperowitsch ausgearbeiteten Aktionsplan 2018 vor. Aufgrund des Ergebnisses 2017 hat sie die Planwerte zum Teil angehoben. Wie Harald Weigand weiter ausführt, wird bei der nächsten Mitgliederversammlung 2019 wiederum geprüft, wie die Werte sich entwickelt haben.

Beschluss:

Die Mitgliederversammlung beschließt einstimmig den Aktionsplan 2018 in der vorgelegten Fassung.

5. Projektstand der aktuellen Förderperiode 2014-20

Anne Billenstein erläutert im weiteren Verlauf den aktuellen Projektstand der LAG und setzt ihn in Beziehung zur Lokalen Entwicklungsstrategie.

a) Budgetausschöpfung

GRUNDBUDGET	Verplant		Frei	
850.000€	513.052,22€	60%	336.947,78€	40%
KOOP.-BUDGET				
400.000€	340.290,42€	85%	59.709,58€	15%

b) Zielerreichungsgrad

EZ	1 Natur/ Umwelt	2 Kultur/ Tourismus	3 Demo- graphie	4 Öffentl. arbeit	5 Zus.- arbeit	Summe
Budget LES in €	125.000	437.500	250.000	125.000	312.500	1.250.000
Budget LES in %	10	35	20	10	25	100
Zielerreich. in %	37,9	54,2	89,4	70,1	33,7	
Zielerreich. in €	47.392	237.089	223.599	87.669	105.449	

c) Laufende Projektarbeit

Anhand einer Fotopräsentation stellt Anne Billenstein alle Projekte der aktuellen Förderperiode vor.

6. Beschluss zur Lokalen Entwicklungsstrategie

Die Betrachtung des Zielerreichungsgrads im vorhergehenden TOP hat gezeigt, dass eine Korrektur der Budgetverteilung auf die fünf Entwicklungsziele der LAG Aischgrund erforderlich ist. Da Projekte im Bereich Demographie zunehmend wichtiger werden, das EZ5 Zusammenarbeit aber eher als Querschnittsziel anzusehen ist, hat der Vorstand beschlossen der Mitgliederversammlung eine Verschiebung von 12 Prozent der Mittel von EZ5 in EZ3 zu empfehlen.

Nach der Verschiebung würden sich die Zahlen wie folgt darstellen:

a) Bisherige Budgetverteilung laut Lokaler Entwicklungsstrategie (1.250.000 €):

EZ	1 Natur	2 Kultur	3 Demogr.	4 ÖA	5 Zus.arbeit	Summe
Budget LES in %	10	35	20	10	25	100
Budget LES in €	125.000	437.500	250.000	125.000	312.500	1.250.000

b) Neue Budgetverteilung:

EZ	1 Natur	2 Kultur	3 Demogr.	4 ÖA	5 Zus.arbeit	Summe
Budget LES in %	10	35	32	10	13	100
Budget LES in €	125.000	437.500	400.000	125.000	162.500	1.250.000

c) Zielerreichungsgrad neu:

EZ	1 Natur	2 Kultur	3 Demogr.	4 ÖA	5 Zus.arbeit	Summe
Zielerreich. in €	47.392	237.089	223.599	87.669	105.449	
Zielerreich. in %	37,9	54,2	55,9	70,1	64,9	

Beschluss:

Die Mitgliederversammlung beschließt einstimmig, dass vom gering ausgeschöpften EZ5 Zusammenarbeit zwölf Prozent des Budgets der LAG Aischgrund in das bereits hoch ausgeschöpfte EZ3 Demographie verschoben werden.

7. Beschluss zur Senkung der jährlichen Gemeindeumlage

Mit Verweis auf die Jahresrechnung 2017 stellt Anne Billenstein dar, dass die Rücklagen der LAG nun so gut gefüllt seien, um den laufenden Geschäftsbetrieb und auch eigene Projekte bis zum Ende der Förderperiode 2022 stemmen zu können. Dies erlaube, die jährliche Gemeindeumlage, die in Vorbereitung der Förderperiode 2014-20 von 1 Euro je Einwohner auf 1,50 Euro erhöht worden war, wieder auf den ursprünglichen Betrag zu senken. Der Vorsitzende ergänzt, dass die Festlegung der Gemeindeumlage immer dem jeweiligen Bedarf angepasst werden sollte.

Beschluss:

Die Mitgliederversammlung beschließt einstimmig, ab 2019 die jährliche Gemeindeumlage von derzeit 1,50 Euro/EW auf dann 1 Euro/EW zu senken.

8. Beschluss Haushalt 2018

Anne Billenstein trägt den Haushaltsentwurf vor, der vom Vorstand bereits geprüft und gebilligt ist. Im Wesentlichen lehnt er sich an die Vorjahre an, wobei alle konkreten Projektvorhaben für 2018 bereits wiedergespiegelt werden. Der Haushalt hat ein Volumen von 204.250 Euro und beinhaltet eine voraussichtlich letztmalige Zuführung zu Rücklagen in Höhe von 6.650 Euro.

Beschluss:

Die Mitgliederversammlung verabschiedet den vorgeschlagenen Haushalt 2018 einstimmig.

9. Aktuelle Informationen zu LEADER

Aufgrund eines kurzfristig anberaumten wichtigen Termins ist LEADER-Manager Ekkehard Eisenhut entschuldigt. Schriftlich hat er dem LAG-Management einige Informationen zur Bekanntgabe zukommen lassen. Die Vorstandschaft bittet darum, sich auf die Kernaussage zur zusätzlichen Mittelausstattung zu beschränken. Demnach würden von der Bayerischen Staatsregierung aus Nachtragsmitteln zusätzliche vier Mio. Euro in 2018 bereitgestellt.

Hiervon sollten möglichst alle bayerischen LAGs, mit Ausnahme derjenigen, die bereits in 2017 eine Aufstockung erhalten haben, profitieren. Nach welchen Kriterien die vier Millionen verteilt werden, sei noch nicht entschieden.

10. Neuwahlen (LAG-Vorstand und Kassenprüfer)

Harald Weigand erläutert die Kriterien, die bei der Zusammensetzung des LAG-Vorstands beachtet werden müssen. So müssen mindestens 50 Prozent der Mitglieder den Bereich Wirtschaft und Soziales abdecken, die Vertreter des öffentlichen Sektors müssen also in der Minderheit sein, wichtige Handlungsbereiche der Region wie z.B. die Landwirtschaft, müssen vertreten, Frauen und Jugend sollen berücksichtigt und räumliche Ausgewogenheit soll gewährleistet sein. Bei der LAG Aischgrund sei dies bislang in optimaler Weise erfüllt. Im Vorfeld der Wahl habe sich in Gesprächen herauskristallisiert, dass neben Vorsitzendem Stöcker auch Andrea Willner und Helmut Dresel nicht mehr für ein Amt zur Verfügung stehen.

Den LAG-Verantwortlichen sei es gelungen, mit der Landwirtin Mirjam Prechtel-Knapp, Katrin Schorr vom Jugendtreff Schneiderscheune und Bürgermeister Helmut Lottes neue geeignete Kandidaten zu finden.

Ein Wahlvorschlag, der alle genannten Kriterien erfüllt, wird den Anwesenden von Harald Weigand vorgestellt:

LAG-Vorstand:

	Name; Ort	LAG-Funktion	Amt, Verband
1	Meier, Klaus Neustadt a.d.A.	Vorsitzender Öff. Bereich	Bürgermeister, Kreisrat NEA
2	Kabelitz, Carola Neustadt a.d.A.	Stellvertreterin Kultur	Vors. GHV NEA, Museen im Alten Schloss
3	Herold, Hans Ipsheim	Stellvertreter Politik u.Fin.	MdL, stellv. Landrat NEA
4	Brehm, Gerald Höchstadt a.d.A.	Kassier Öff. Bereich, Tourismus	Bgm., Kreisrat ERH, Vors. KL Aischgrund
5	Thiem, Michael Adelsdorf-Lauf	Beauftragt. ÖA Soziales	GF Therap.zentr. u. Betriebe L. Mühle
6	Schmidt, Gabi Voggendorf	Beisitzerin Politik u.Soz.	MdL, Kreisrätin NEA
7	Dr. Sauer, Michael Neustadt/Aisch	Beisitzer Naturschutz	GF LPV NEA
8	Greifenstein, Melanie Bad Windsheim	Beisitzerin Jugend, Komm.verwalt.	Verwaltung Stadt Bad Windsheim
9	Röder, Gerlinde Peppenhöchstädt	Beisitzerin Soziales	Kirchenvorstand
10	Lottes, Helmut Vestenbergsgr.	Beisitzer Öff. Bereich	Bürgermeister, Kreisrat ERH
11	Prechtel-Knapp, Mirjam, Voggendorf	Beisitzerin Landwirtschaft	Biobäuerin, AELF Bamberg
12	Schorr, Katrin Bad Windsheim	Beisitzerin Jugend(arbeit)	Stv.Leiterin Ju-gendtreff Schneiderscheune, BW

Kassenprüfer:

1	Dr. von Dobschütz, Christian Diespeck	Kassenprüfer	Bürgermeister, Kreisrat
2	Kötzel, Emil Gallmersgarten	Kassenprüfer	Bürgermeister

Auf Anregung der Mitgliederversammlung wird der 1. Vorsitzende schriftlich gewählt, die übrigen Vorstandsmitglieder im Block per Handzeichen, ebenso die beiden Kassenprüfer, da sich keine weiteren Kandidaten melden - trotz entsprechenden Aufrufs des Vorsitzenden.

Der Vorsitzende bittet Anne Billenstein, die Wahl der 12 Vorstandsmitglieder und der beiden Kassenprüfer mit Unterstützung von Harald Weigand durchzuführen.

Wahlergebnis:

- a) Schriftliche Wahl des ersten Vorsitzenden Klaus Meier:
35 JA-Stimmen, keine Gegenstimmen, keine Enthaltung
Klaus Meier bedankt sich für das Vertrauen und nimmt die Wahl an.
- b) Wahl der beiden Stellvertreter, des Schatzmeisters und der acht Beisitzer:
35 JA-Stimmen, keine Gegenstimmen, keine Enthaltung
Alle anwesenden gewählten Vorstandsmitglieder bedanken sich für das Vertrauen und bekunden, dass sie die Wahl annehmen.
Die entschuldigten Vorstandsmitglieder haben im Vorfeld im Falle Ihrer Wahl die Annahme erklärt.
- c) Wahl der beiden Kassenprüfer Dr. Christian von Dobschütz und Emil Kötzel:
35 JA-Stimmen, keine Gegenstimmen, keine Enthaltung
Die neuen Kassenprüfer bedanken sich und nehmen die Wahl an.

Der neu gewählte Vorsitzende Klaus Meier bedankt sich bei seinem Amtsvorgänger für die hervorragende Arbeit und bei Kassenprüfer Helmut Roch für das geleistete Engagement mit einem kleine Präsent.

11. Wünsche, Anregungen, Sonstiges

In einem engagierten Statement stellt Carola Kabelitz den Gewinn der europäischen Förderung für die Region heraus. Herr Dietlein verweist auf die vielen tollen Projekte, die in der Vergangenheit durch die LAG Aischgrund möglich waren, und regt eine Exkursion zu beispielhaften Projekten an. Klaus Meier und Harald Weigand appellieren an die Anwesenden, kräftig neue Mitglieder zu werben.

Werner Stöcker beschließt die Mitgliederversammlung um 17.45 Uhr.

Neustadt/Aisch, 11.05.2018

Anne Billenstein, Protokollantin

Werner Stöcker, Vorsitzender